

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Georg Schmid, Erwin Huber, Tobias Reiß, Eberhard Rotter, Dr. Otmar Bernhard, Klaus Dieter Breitschwert, Robert Kiesel, Martin Schöffel, Klaus Stöttner** und **Fraktion (CSU)**,

Tobias Thalhammer, Dr. Franz Xaver Kirschner, Thomas Dechant, Prof. Dr. Georg Barfuß und **Fraktion (FDP)**

Vergütung von Strom aus Photovoltaik-Anlagen auf Ackerflächen im Erneuerbare-Energien-Gesetz weiter ermöglichen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen des Bundesratsverfahrens zu den Änderungen der Einspeisevergütung für Photovoltaik-Anlagen im Erneuerbare-Energien-Gesetz darauf hinzuwirken, dass der Vermittlungsausschuss angerufen wird mit der Zielsetzung, die Vergütung von Strom aus Photovoltaik-Anlagen auf Ackerflächen, wenn auch mit vergleichsweise geringeren Vergütungssätzen als auf Dachflächen, auch künftig zu ermöglichen.

Außerdem wird die Staatsregierung gebeten, darauf hinzuwirken, dass die weitere Ausgestaltung der Photovoltaik-Förderung so erfolgt, dass die Entwicklung der Photovoltaik in Bayern nicht beeinträchtigt wird und die Integration des Photovoltaik-Stroms in die Stromnetze gesichert bleibt.

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Georg Schmid, Erwin Huber, Tobias Reiß, Eberhard Rotter, Dr. Otmar Bernhard, Klaus Dieter Breitschwert, Robert Kiesel, Martin Schöffel, Klaus Stöttner** und **Fraktion (CSU)**,

Tobias Thalhammer, Dr. Franz Xaver Kirschner, Thomas Dechant, Prof. Dr. Georg Barfuß und **Fraktion (FDP)**

Drs. 16/4869

Vergütung von Strom aus Photovoltaik-Anlagen auf Ackerflächen im Erneuerbare-Energien-Gesetz weiter ermöglichen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen des Bundesratsverfahrens zu den Änderungen der Einspeisevergütung für Photovoltaik-Anlagen im Erneuerbare-Energien-Gesetz darauf hinzuwirken, dass der Vermittlungsausschuss angerufen wird mit der Zielsetzung, die Vergütung von Strom aus Photovoltaik-Anlagen auf Ackerflächen, wenn auch mit vergleichsweise geringeren Vergütungssätzen als auf Dachflächen, auch künftig zu ermöglichen.

Außerdem wird die Staatsregierung gebeten, darauf hinzuwirken, dass die weitere Ausgestaltung der Photovoltaik-Förderung so erfolgt, dass die Entwicklung der Photovoltaik in Bayern nicht beeinträchtigt wird und die Integration des Photovoltaik-Stroms in die Stromnetze gesichert bleibt.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident